

Allgemeine Geschäftsbedingungen von HUFNAGEL-DESIGN

Inhaberin: Angelika Hufnagel-Gäbelein

Wir weisen darauf hin, dass die jeweils aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von HUFNAGEL-DESIGN dauerhaft im Internet unter <http://www.lucky-beetle.de> verfügbar ist. Es besteht außerdem jederzeit die Möglichkeit, die AGB mit Hilfe der allgemeinen Browser-Funktionen auszudrucken (Menü "Datei" - Befehl "Drucken") oder auf die eigene Festplatte oder ein anderes Speichermedium zu kopieren (Menü "Datei" - Befehl "Speichern"). Der Kunde wird hiermit ausdrücklich zur Einsichtnahme, zum Ausdruck und zum Kopieren dieser AGBs aufgefordert, insbesondere bei Bestellungen und Angebotsanfragen.

1. Angebote, Vertragsschluss

Der Vertrag zwischen dem Besteller und HUFNAGEL-DESIGN kommt erst durch einen Auftrag des Bestellers und die Annahme durch HUFNAGEL-DESIGN zustande. Wir bestätigen den Eingang jeder Bestellung. Ein verbindlicher Kaufvertrag kommt jedoch noch nicht mit der Eingangsbestätigung, sondern erst mit der ausdrücklichen Annahme der Bestellung in Textform bzw. mit Übersendung der Ware zustande. Angebote sind freibleibend und für spätere Lieferungen unverbindlich. Aufträge werden erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung für uns bindend und ausgeführt.

2. Auftragsbestätigungen

Unsere Auftragsbestätigungen sind umgehend auf Richtigkeit zu prüfen. Sie allein sind für die Produktion maßgebend. Telefonische und mündliche Absprachen bedürfen einer schriftlichen Bestätigung zur Rechtswirksamkeit. Irrtümer bleiben vorbehalten. Abweichungen zu Rechnungen bzgl. der Positionen, Mengen und Preise sind möglich, da Auftragsbestätigungen immer nur Schätzungen über einen zukünftigen Lieferumfang sind. Insbesondere sind die angegebenen Frachtkosten ca. Angaben und nicht verbindlich und können erst nach Auftragsfertigstellung genau ermittelt werden. In jedem Fall bleibt eine Belieferung per Express vorbehalten, um einen angegebenen Wunschtermin zu erfüllen.

3. Bestellungen

Bestellungen, auch per Onlineformular, bedürfen keiner Kundenunterschrift zur bindenden Gültigkeit. Es reicht die Erkennbarkeit der unternehmerischen oder beruflichen Herkunft und Verwendung der bestellten Artikel zu unternehmerischen oder beruflichen Zwecken. Bestellungen werden bindend durch unsere Auftragsbestätigung. Wir liefern nur zu unseren Bedingungen. Somit verpflichten uns Einkaufsbedingungen des Käufers nicht, auch nicht im Fall unseres Schweigens. Die Annahme unserer Auftragsbestätigung gilt als Anerkennung unserer Liefer- und Geschäftsbedingungen.

4. Vorbehalt der Verfügbarkeit

Liefertermine oder Lieferfristen bedürfen zu ihrer Verbindlichkeit für HUFNAGEL-DESIGN in jedem Fall der schriftlichen Vereinbarungen. Andernfalls haben sie keine Gültigkeit. Unsere Auftragsbestätigungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit. Sollte eine Lieferung nicht möglich sein, wird der Kunde davon umgehend in Kenntnis gesetzt. Liefertermine oder Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform. Lieferverzögerungen oder Leistungsverzögerungen aufgrund von Ereignissen, die HUFNAGEL-DESIGN nicht zu vertreten hat und die ihr die Lieferung erheblich erschweren, oder unmöglich machen, berechtigen HUFNAGEL-DESIGN zur Nichtbeachtung auch verbindlich vereinbarter Fristen oder Termine. Gleiches gilt, wenn solche Ereignisse bei Lieferanten der Firma HUFNAGEL-DESIGN oder deren Unterlieferanten eintreten. HUFNAGEL-DESIGN ist in diesen Fällen berechtigt die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. HUFNAGEL-DESIGN verpflichtet sich den Käufer vom jeweiligen Ereignis innerhalb von 10 Tagen nach Bekanntwerden zu benachrichtigen. Eventuell geleistete Zahlungen werden umgehend zurückerstattet. Dauert die Behinderung ununterbrochen länger als 3 Monate, ist der Verkäufer berechtigt unter angemessener Nachfristsetzung vom Vertrag zurückzutreten. Schadenersatzansprüche des Käufers, gleich aus welchem Rechtsgrund sind in vorbezeichneten Fällen ausgeschlossen.

5. Lieferverzug

Wenn HUFNAGEL-DESIGN die Nichteinhaltung verbindlicher Fristen oder Liefertermine zu vertreten hat oder sich in Verzug befindet, so hat der Käufer einen Anspruch auf Entschädigung in Höhe von maximal einem halben Prozent für jede vollendete Woche des Verzuges, insgesamt jedoch höchstens 5% des Nettorechnungswertes der vom Verzug betroffenen Lieferung. Zu Teillieferungen und Teilleistungen ist HUFNAGEL-DESIGN jederzeit berechtigt. Der Käufer ist verpflichtet, die jeweiligen Teillieferungen einzeln abzunehmen und aufgrund von Einzelberechnungen zu bezahlen, es sei denn die Annahme solcher Teillieferungen ist für ihn nicht zumutbar. Nimmt der Käufer die bestellten Waren nicht ab, so steht HUFNAGEL-DESIGN das Recht zu, nach Setzen einer Nachfrist von 10 Tagen vom Vertrag zurückzutreten, und/oder Schadenersatz zu verlangen.

6. Vorbehalt der Wirtschaftlichkeit

Sollte die Produktion eines Artikels oder Modellserie unwirtschaftlich sein (z.B. aufgrund geringer Nachfrage), behalten wir uns vor teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

7. Mindestbestellmengen

Der Mindestbestellwert liegt bei Euro 250,- Nettowarenwert. Im Ausnahmefall kann der Auftrag dennoch ausgeführt werden, es muss dann ein Mindermengenzuschlag in Höhe von Euro 25,00 berechnet werden. Stornierungen, Rücktritt, Rückgabe. Von der Bestellung kann innerhalb 3 Tagen nach Auftragseingang zurückgetreten werden. Es werden dann 75% des voraussichtlichen Rechnungsbetrags fällig, falls der Auftrag schon bearbeitet wurde. Danach ist ein Rücktritt in keinem Fall mehr möglich. Artikel mit individuell angefertigtem Design können nicht umgetauscht oder zurückgenommen werden. Eine Rücknahme unserer Sortimentsartikel ist nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung möglich. Mögliche Handlings- und Verwaltungskosten, Kosten für den Werteverlust z.B. wegen Abnutzung und den Hintransport werden dann in Rechnung gestellt. Transportkosten für den Rücktransport werden von uns nicht getragen.

8. Muster/ Sonderanfertigungen

Es können von jedem Artikel Qualitätsmuster angefordert werden, um grob die Beschaffenheit für die Verwendung zu prüfen. Diese Qualitätsmuster können auch mit kleinen Variationen verschickt werden und sind für die spätere Ausführung nicht bindend. Die anschließende Produktion erfolgt nach Freigabe des Ausfallmusters durch den Kunden. In einer Serie sind materialbedingte und drucktechnisch bedingte Abweichungen vom Ausfallmuster möglich und zu tolerieren.

9. Sonderanfertigungen

Eine bestimmte Farbe kann vorab nicht gewährleistet werden, es gilt deshalb immer das nötige und zugehörige Ausfallmuster. Wir benötigen für einen Druck präzise schriftliche bzw. bildliche Angaben bezüglich Farben (in Pantone), Stand, Schriftgrößen, Schriftgrößenunterschiede, Ausführung, Stil und Groß- oder Kleinschreibung, sonst behalten wir uns eine Ausführung vor, die uns geeignet erscheint. Zusätzlich ist dem Auftrag ein Proof beizulegen, mit dem die Farbangaben visualisiert werden. Texte sind in Maschinenschrift vorzulegen. Schriften sind in Pfade oder Zeichenwege umzuwandeln. Anderenfalls behalten wir uns die Ausführung mit einer ähnlichen Schrift in ähnlicher Ausführung auf einer gebräuchlichen Position vor. Muster, Zeichnungen, Abbildungen und Farbangaben sind für die Ausführung der Lieferung nur annähernd maßgebend, sofern nicht besondere Eigenschaften in der schriftlichen Auftragsbestätigung als solche exakt und ausdrücklich zugesichert wurden. Sollten uns keine exakten Druckangaben vorliegen oder diese nicht einzuhalten sein, behalten wir uns die Platzierung an einer von uns als geeignet betrachteten Stelle in einer geeigneten Ausführung vor. Wir haften nicht für Fehllieferungen, die durch unpräzise Angaben, falsche Maß- oder Farbangaben reklamiert werden. Farbangaben werden nur auf weißem Untergrund annähernd erzielt. Ist ein zu bedruckender Artikel nicht ausdrücklich in seiner Eigenschaft gefordert und mit einer Artikelnummer bezeichnet, behalten wir uns eine Lieferung mit einem in seinen Eigenschaften ähnlichen Artikel vor. Abweichungen in Farbe, Form und Material müssen aus technischen Gründen vorbehalten bleiben, ebenso kleine Änderungen, vor allem, wenn sie aus satz- oder sonstigen technischen Gründen notwendig sind. Verlangt der Auftraggeber nicht ausdrücklich in schriftlicher Form einen kostenpflichtigen Andruck, so sind Reklamationen bezüglich der Druckfarben und -qualität gänzlich ausgeschlossen. Farbabweichungen Die angegebenen Größen und Farben sind ohne Gewähr. Bei identischen Nachbestellungen sind Farbabweichung zur vorherigen Serie drucktechnisch und materialbedingt nicht ausgeschlossen und kein Reklamationsgrund. Auch innerhalb

einer Serie sind leichte Farbabweichungen möglich und zu tolerieren. Sollte ein Artikel nicht mehr in einer gewünschten Farbe lieferbar sein, behalten wir uns eine Belieferung mit einer anderen Farbe vor.

10. Gefahrübergang und Ort der Leistung

Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben wurde oder Zwecks der Versendung das Lager von HUFNAGEL-DESIGN oder seinem Dienstleister verlassen hat. Leistungsort ist Forchheim, auch im Falle der Rückgewähr aufgrund einvernehmlicher oder einseitiger Aufhebung des Kaufvertrages durch Rücktritt.

11. Gewährleistung und Mängel

Die Produkte sind vorwiegend handgearbeitet. Angaben zu und Abbildungen der Produkte haben rein informativen Charakter. Geringfügige Abweichungen in Farbe und Form stellen daher keinen Mangel des Produktes dar. Warenrücknahmen erfolgen nur gegen Erteilung einer Gutschrift. Ein bereits gezahlter Kaufpreis ist durch HUFNAGEL-DESIGN nicht zurückzuerstatten. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware sofort bei Anlieferung sowohl auf Beschädigungen als auch auf offensichtliche Mängel zu untersuchen. Mögliche Schäden sind dem Zusteller unverzüglich anzuzeigen und auf den Frachtpapieren zu vermerken. Mängel und Transportschäden sind HUFNAGEL-DESIGN innerhalb von 7 Werktagen nach Wareneingang schriftlich anzuzeigen. In Fall des Mangels oder des Transportschadens ist das Kaufobjekt vom Besteller zum Nachweis des Mangels an HUFNAGEL-DESIGN zurückzusenden. Liegt ein Mangel an der gelieferten Ware vor, kann der Besteller Nachbesserung verlangen. Eine Minderung des Kaufpreises oder ein Rücktritt vom Kaufvertrag wird nur in Betracht gezogen, wenn eine Nachbesserung durch HUFNAGEL-DESIGN innerhalb angemessener Frist fehlgeschlagen ist. Wird die Ware durch den Besteller oder einer ihm zuzurechnenden Person schuldhaft zerstört, beschädigt oder durch Benutzung in ihrem Wert gemindert, so hat der Kunde Wertersatz zu leisten.

12. Abtretung von Ansprüchen

Sämtliche Ansprüche des Käufers gegen HUFNAGEL-DESIGN stehen nur dem Käufer zu und sind nicht abtretbar. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass wir generell keine Kosten für die Einschaltung von Inkassounternehmen übernehmen.

13. Reklamationen

Der Käufer hat die Ware sofort nach Erhalt auf einwandfreie Beschaffenheit sorgfältig zu untersuchen. Qualitäts- und Quantitätsmängel sind grundsätzlich umgehend, spätestens aber bis 5 Tage nach Erhalt schriftlich anzuzeigen. Die Reklamation ist durch jeweils 5 Musterexemplare zu belegen. Maßgebend für die Wirksamkeit der Mängelrüge ist in jedem Fall der Zeitpunkt des Zugangs. Ein Verzicht auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge liegt auch dann nicht vor, wenn wir zunächst der Mängelrüge nachgehen und wegen einer Kulanzregelung korrespondieren. Ein Anspruch auf Wandlung oder Minderung ist ebenso ausgeschlossen, wie sämtliche Ansprüche auf Schadensersatz.

14. Haftungsfreistellung

Wir können bei Werbendrucken nicht prüfen, ob Markenschutzrechte berührt oder verletzt werden. Dieser Vorgang obliegt allein dem Besteller. HUFNAGEL-DESIGN wird mit Auftragserteilung ausdrücklich von jeglicher Haftung freigestellt. Finanzielle Forderungen und deren verursachende Kosten aus Vorgängen des Markenschutzes können daher nicht gegen uns, sondern allein gegen den Auftraggeber geltend gemacht werden. Wir behalten uns vor, für Archivierungszwecke und eigene Werbung einige Muster mitzuproduzieren und diese in unseren Werbemedien abzubilden bzw. als Qualitätsmuster weiterzureichen.

15. Rückgabe

Individuell angefertigte Produkte werden nicht zurückgenommen, da Sie im Kundenauftrag individuell gefertigt oder beschriftet werden und somit nicht weiter verkäuflich sind. Eine Rückgabe von Sortimentsartikeln ist grundsätzlich nicht möglich und kann nur mit unserem Einverständnis erfolgen. Rücksendungen bei Reklamationen an uns haben frei Haus und versichert zu erfolgen. Bei unfrühen Rücksendungen können wir die Annahme verweigern. Gegen Rechnung versendete Muster können aus organisatorischen Gründen nicht zurückgenommen werden.

16. Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht oder das Recht auf Rückgabe besteht gemäß § 312d Absatz 4 Ziffer 1 BGB nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Bei bedruckten Sonderbestellungen sind Mehr- oder Minderlieferungen von 10% oder Mängel von 5% vom Kunden zu akzeptieren und kein Reklamationsgrund für den Gesamtauftrag. Der Gesamtpreis ändert sich mengenabhängig. Geringe Form- und/oder Farbabweichungen sind hier möglich.

17. Lieferung, Gefahrübergang

Die Lieferung erfolgt ab Werk. Etwaige Transportschäden können nur beim Anlieferer geltend gemacht werden. Entsprechend geht die Gefahr auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Firma übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager verlassen hat. Dem Käufer steht es nach Absprache frei, uns eine Spedition seiner Wahl zu benennen. Sofern keine Nennung des Transporteurs vorliegt sind wir berechtigt, einen Transporteur unserer Wahl zu beauftragen. Porto, Fracht und Verpackung werden zum Selbstkostenpreis berechnet. Die Angabe von Lieferfristen ist grundsätzlich unverbindlich. Sie setzt die Abklärung aller technischen und gestalterischen Fragen voraus. Bei den von uns angegebenen Lieferterminen handelt es sich ausschließlich um Plantermine. Rückgabe, Preisminderungen oder Schadensersatzforderungen jeglicher Art wegen verspäteter, falscher oder keiner Lieferung sind nicht möglich. Transport- und alle sonstigen Verpackungen nach Maßgabe der Verpackungsordnung werden nicht zurückgenommen. Der Besteller ist verpflichtet, für eine Entsorgung der Verpackungen auf eigene Kosten zu sorgen. Der Annahmeverzug des Bestellers richtet sich nach den jeweils geltenden gesetzlichen Richtlinien.

18. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur völligen Bezahlung aller, auch künftig entstehender Forderungen aus der Geschäftsbeziehung vor, auch wenn Zahlungen auf bestimmte bezeichnete Waren erfolgen. Unter Eigentumsvorbehalt stehende Waren dürfen nur in regelmäßigem Geschäftsverkehr veräußert werden, wenn sichergestellt ist, dass die Forderung aus dem Weiterverkauf auf uns übergeht und der Eigentumsvorbehalt durch den Besteller an seine Kunden weiter geleitet wird. Der Besteller tritt bereits jetzt die ihm aus dem Weiterverkauf oder aus der sonstigen Verwendung der Ware zustehenden Forderungen mit Nebenrechten an uns ab. Die Ermächtigung zum Weiterverkauf ist jederzeit widerruflich. Der Besteller ist verpflichtet, uns auf Verlangen den Abnehmer der Vorbehaltsware schriftlich zu benennen. Tatsächliche oder rechtliche Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware sowie deren Beschädigung oder Abhandenkommen sind uns unverzüglich schriftlich mitzuteilen; im Falle der Pfändung ist uns das Pfändungsprotokoll oder der Pfändungsbeschluss vorzulegen. Kosten für notwendig werdende Interventionen durch uns hat der Besteller zu erstatten. Trotz Abtretung ist der Käufer berechtigt, die abgetretene Forderung bis zum jederzeit möglichen Widerruf durch uns einzuziehen. Er ist verpflichtet, die einbezogenen Beträge gesondert aufzubewahren und sofort an uns abzuführen. Auf unser Verlangen ist der Besteller verpflichtet, die Abtretung dem Dritten mitzuteilen und uns die zur Geltendmachung unserer Rechte erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu geben.

19. Auslandslieferungen

Alle Geschäfte und Verkäufe ins Ausland sind auf Grundlage dieser Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen abgeschlossen. Über alle Rechte aus diesem Vertragsverhältnis entscheidet Deutsches Recht. Der Käufer verpflichtet sich zur Übernahme und umgehenden Zahlung sämtlicher gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten zzgl. Anwaltsgebühren und -honorare, falls gerichtliche Maßnahmen, die zur Erfüllung unserer vertraglichen Ansprüche dienen, durchgeführt werden. Der Kunde im Ausland erkennt diese Bedingungen ausdrücklich mit der Auftragserteilung als vereinbart an.

20. Zahlung

Wenn nichts anderes vereinbart, erfolgt die Bezahlung innerhalb von 14 Tagen netto, bei Beträgen unter 250,- EURO per Nachnahme. Die Lieferung an uns unbekannte Auftraggeber erfolgt nach unserer Wahl gegen Barzahlung, Nachnahme bzw. Vorkasse. Eingehende Zahlungen werden auf die jeweils älteste Verbindlichkeit zuerst verrechnet.

Lieferungen ins Ausland erfolgen grundsätzlich nur gegen Vorkasse. Kommt der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder werden Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Käufers in Frage stellen, so wird die gesamte Restschuld des Käufers sofort zur Zahlung fällig.

21. Preise

Wir bemühen uns, alle Produktinformation, z.B. Preise stets aktuell zu halten. Die im Onlinekatalog und Onlineshop angegebenen Preise sind unverbindlich und können von denen in unseren schriftlichen Angeboten und Auftragsbestätigungen abweichen bzw. in diesen korrigiert werden. Alle Preise verstehen sich in EURO netto zzgl. gesetzlicher MwSt.

22. Geschäftsverkehr

Wir verkehren in der Regel mit Kaufleuten. Privatleute und GbRs erkennen diese Geschäftsbedingungen mit Auftragserteilung für sie bindend an.

23. Datenschutz

HUFNAGEL-DESIGN garantiert, dass jegliche Daten des Bestellers nicht zweckentfremdet und ausschließlich im Rahmen der Vertragsabwicklung verwendet werden.

24. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und HUFNAGEL-DESIGN unterliegt deutschem Recht in der jeweils gültigen Fassung. Gerichtsstand des Vertrages ist in jedem Fall und ausschließlich Forchheim, Deutschland.

25. Unwirksame Vertragsbestimmung

Sollte eine Vertragsbestimmung oder eine Bestimmung in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit des Vertrages oder der allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bedingung tritt eine solche, die dem Zweck dieser Bestimmung in rechtlich wirksamer Weise am nächsten kommt. Dies gilt entsprechend für den Fall, dass eine Regelungslücke besteht.

Stand Juni18